

Lernhilfe-Monitor

Wenn die Schule nicht reicht



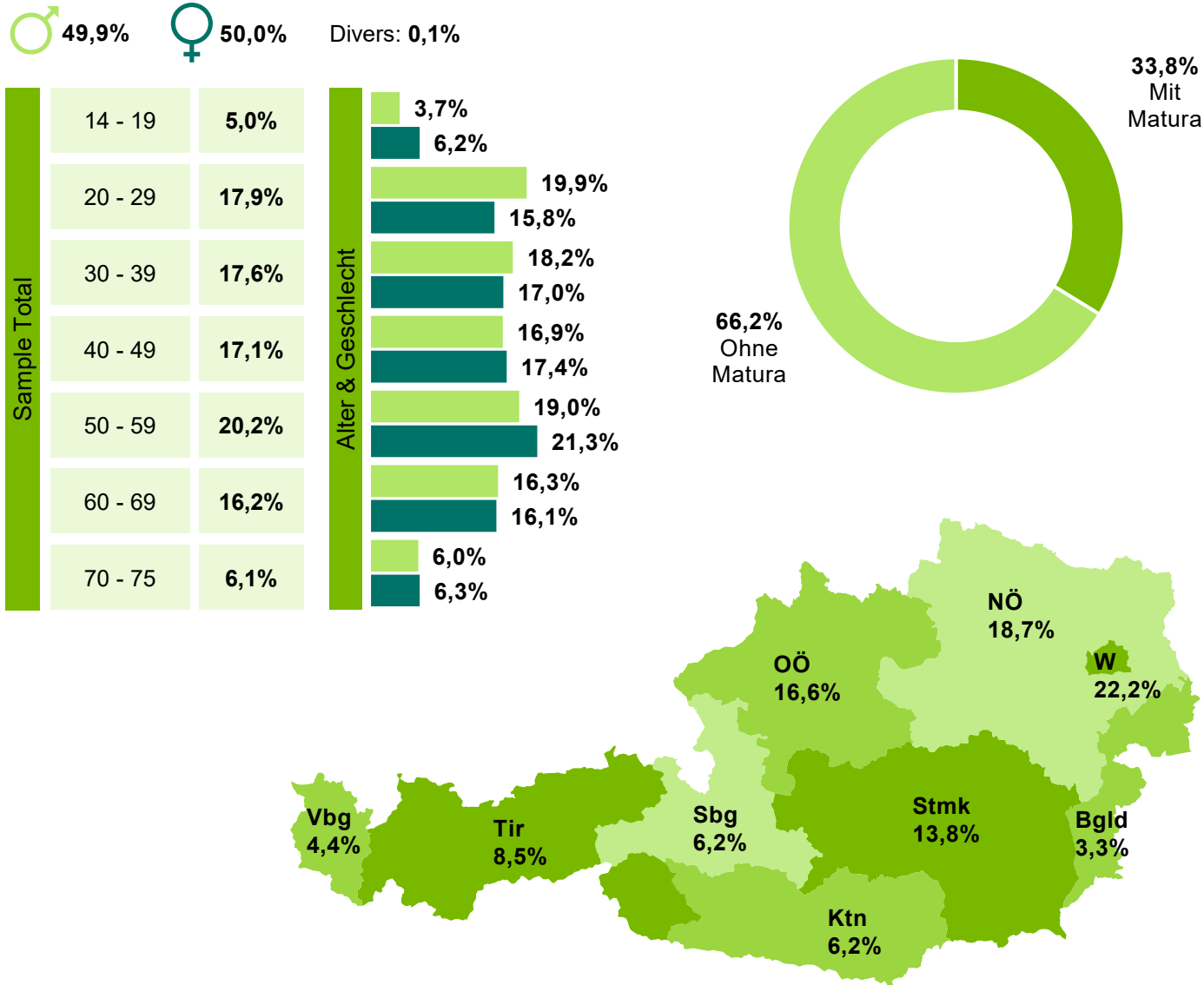
September 2026

marketagent.

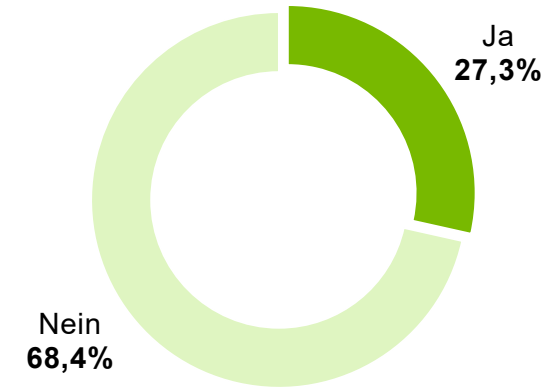
Umfrage-Basics | Studien-Steckbrief

Auftraggeber	Eigenstudie
Methode	CAWI Marketagent Online Access Panel
Sample-Größe	n = 1.000 Netto-Interviews
Kernzielgruppe	Personen im Alter zwischen 14 und 75 Jahren Inzidenz: 100%
Quotensteuerung	Sample repräsentativ für die österreichische Bevölkerung Random Selection gewichtet
Feldzeit	24.06.2026 - 30.06.2026
Studienumfang	18 Fragen
Mobile Teilnahme	63,5%

Zusammensetzung des Samples | n = 1.000

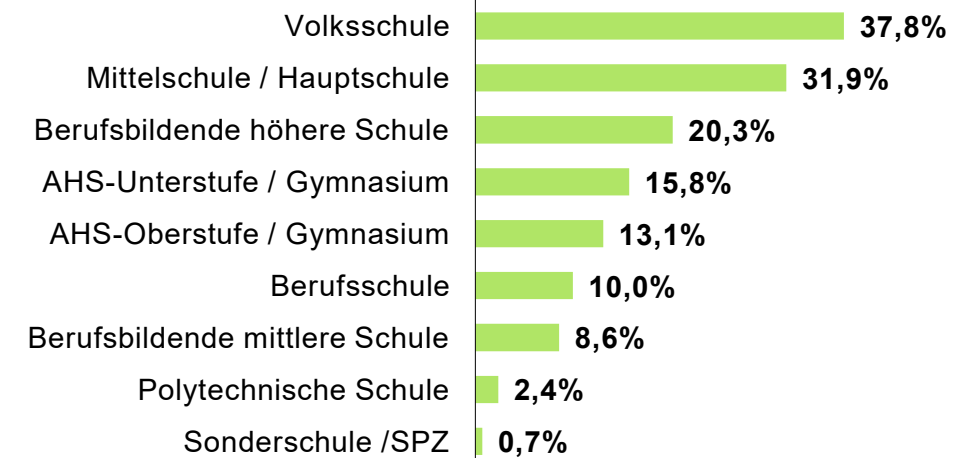


Eltern von Schulkindern



Besuchte Bildungseinrichtungen der Kinder*

*n=273 || Basis: Eltern von Schulkindern

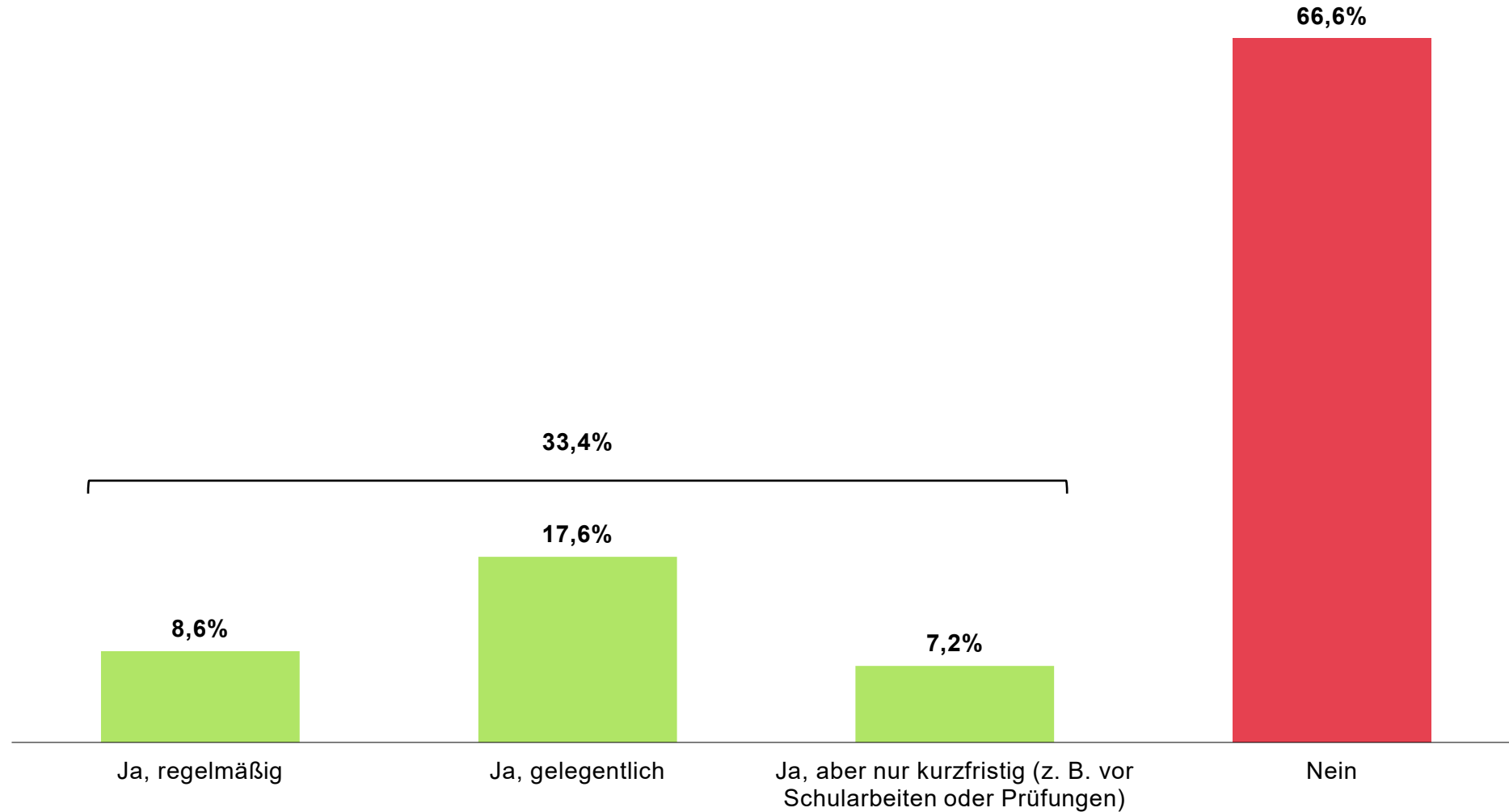


Fact Box:

- **Nachhilfe ist für jede dritte Familie Realität:** 33% der Eltern mit Schulkindern berichten, dass zumindest eines ihrer Kinder in den vergangenen 12 Monaten Nachhilfe erhalten hat.
- **Mathematik ist das mit Abstand wichtigste Nachhilfefach** (47%), gefolgt von Englisch (34%) und Deutsch (32%).
- **Die wichtigsten Gründe für Nachhilfe** sind die Vorbereitung auf Schularbeiten/ Prüfungen (27%) und die Verbesserung des Notenschnitts (27%).
- **Kostenfaktor Nachhilfe:** 86% der betroffenen Eltern bezahlen zumindest einen Teil der Lernunterstützung, rund die Hälfte (49%) komplett. Zwei Drittel (66%) empfinden die Kosten als (eher) starke Belastung.
- **Nachhilfe zeigt Wirkung:** Zwei Drittel der Eltern (65%) berichten, dass die Nachhilfe ihrem Kind bzw. ihren Kindern (eher) geholfen hat.
- **KI als Lernhilfe:** Knapp 4 von 10 Eltern mit Schulkindern stehen KI als Lernhilfe (eher) positiv gegenüber (39%). 26% berichten, dass ihre Kinder bereits KI-Anwendungen zum Lernen verwenden.
- **Nachhilfe gilt gesellschaftlich als unverzichtbar:** 8 von 10 Österreicher*innen (81%) halten Nachhilfe heute für (eher) wichtig für den Erfolg von Schüler*innen.
- **Steigender Bedarf und Shift zu KI:** 83% der Österreicher*innen rechnen mit einer Zunahme des Nachhilfebedarfs in den kommenden Jahren. 56% halten es für wahrscheinlich, dass Künstliche Intelligenz klassische Nachhilfe in naher Zukunft teilweise ersetzen wird.
- **Handlungsbedarf im Bildungssystem:** Kostenlose Förderangebote an Schulen (53%), mehr individuelle Unterstützung in der Schule (47%) und kleinere Klassen (39%) gelten als wichtigste Maßnahmen zur Reduktion des Nachhilfebedarfs.

#1 Eltern von Schulkindern

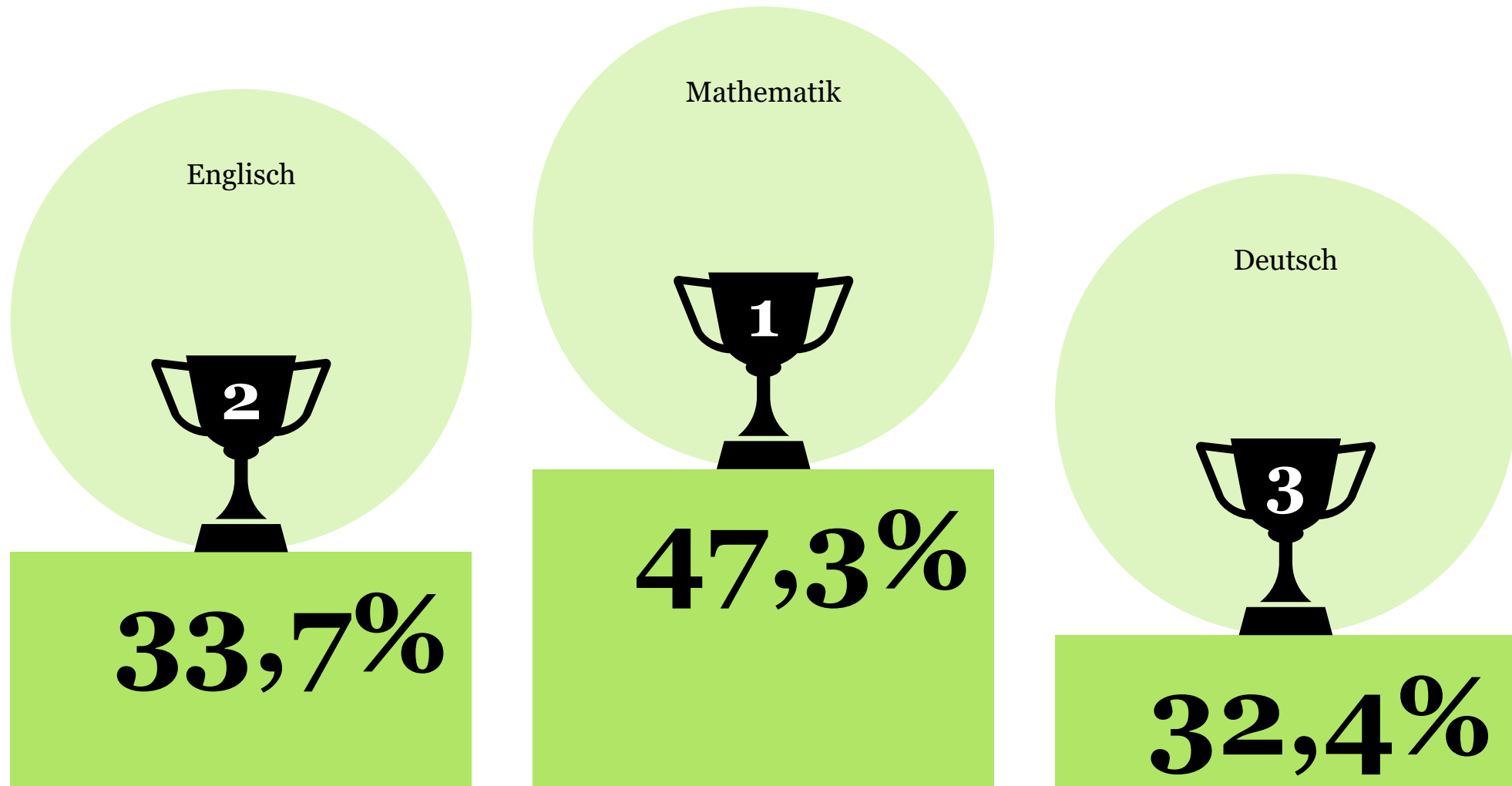
Nachhilfeunterricht für Kind(er) in den letzten 12 Monaten



Hat mindestens eines Ihrer Kinder in den letzten 12 Monaten Nachhilfe [...] erhalten? ||

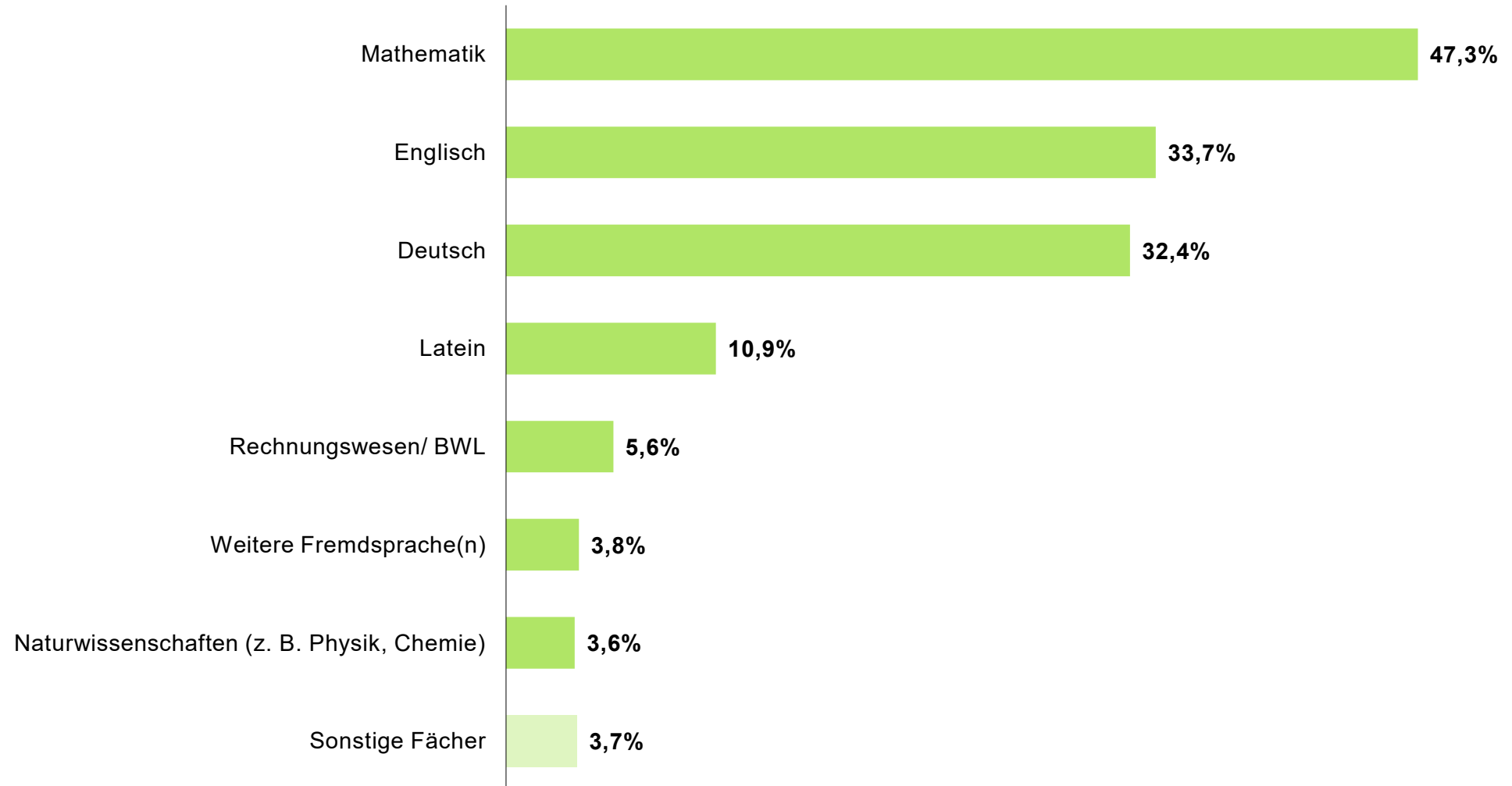
Basis: Eltern mit Kind(ern) in Volksschule, Unterstufe, Oberstufe und/oder andere berufsbildende Schule || n=273

Top 3 Nachhilfefächer



In welchen Fächern hat Ihr Kind bzw. haben Ihre Kinder in den letzten 12 Monaten Nachhilfe erhalten? || Basis: Eltern mit Kind(ern) in Volksschule, Unterstufe, Oberstufe und/oder andere berufsbildende Schule & Kind(er) hat/haben Nachhilfe in den letzten 12 Monaten erhalten || n=91 || Mehrfach-Nennung möglich

Fächer mit Nachhilfeunterricht in den letzten 12 Monaten

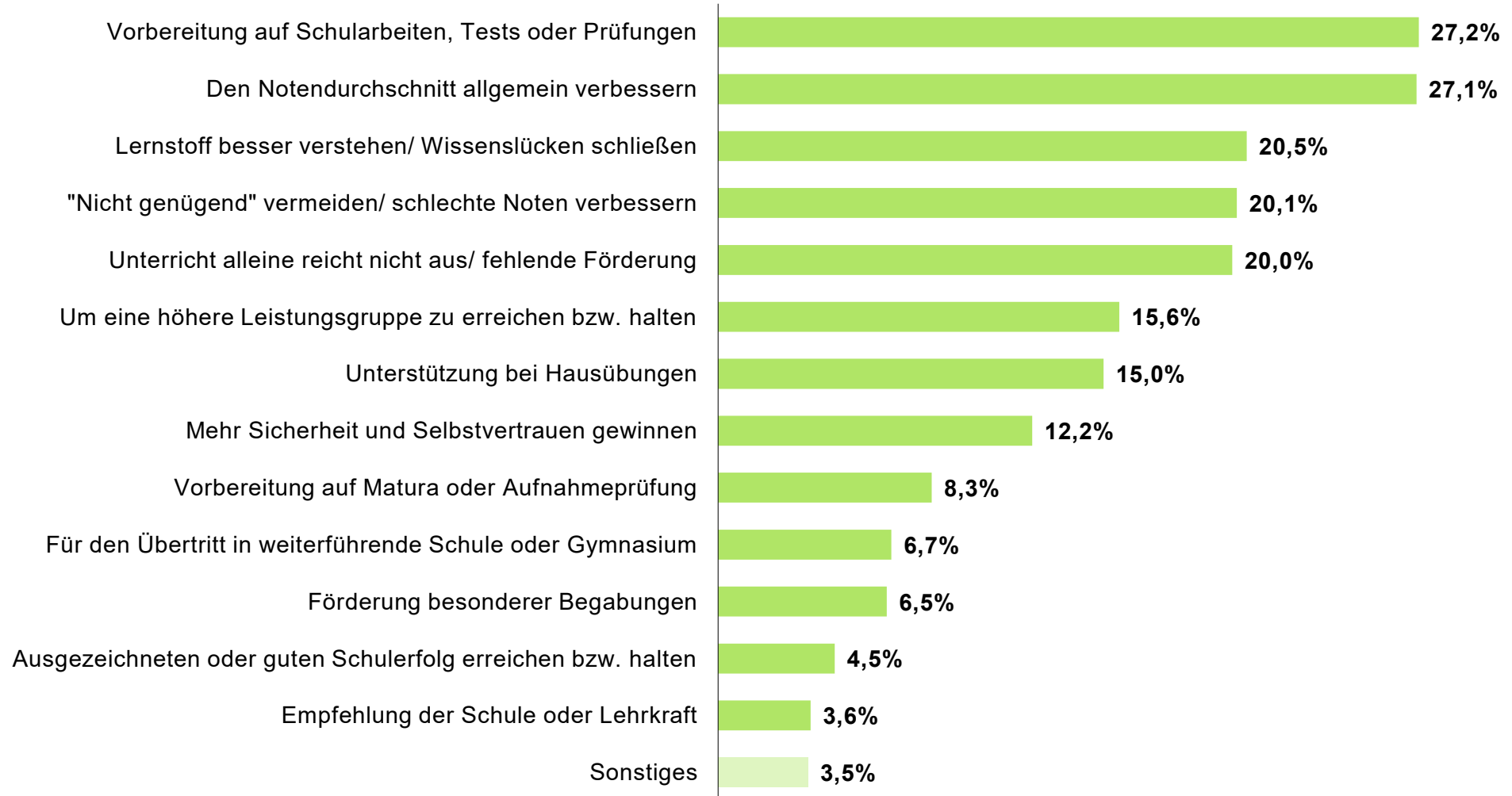


In welchen Fächern hat Ihr Kind bzw. haben Ihre Kinder in den letzten 12 Monaten Nachhilfe erhalten? || Basis: Eltern mit Kind(ern) in Volksschule, Unterstufe, Oberstufe und/oder andere berufsbildende Schule & Kind/er hat/haben Nachhilfe in den letzten 12 Monaten erhalten || n=91 || Mehrfach-Nennung möglich

Top 5 Gründe für Nachhilfeunterricht

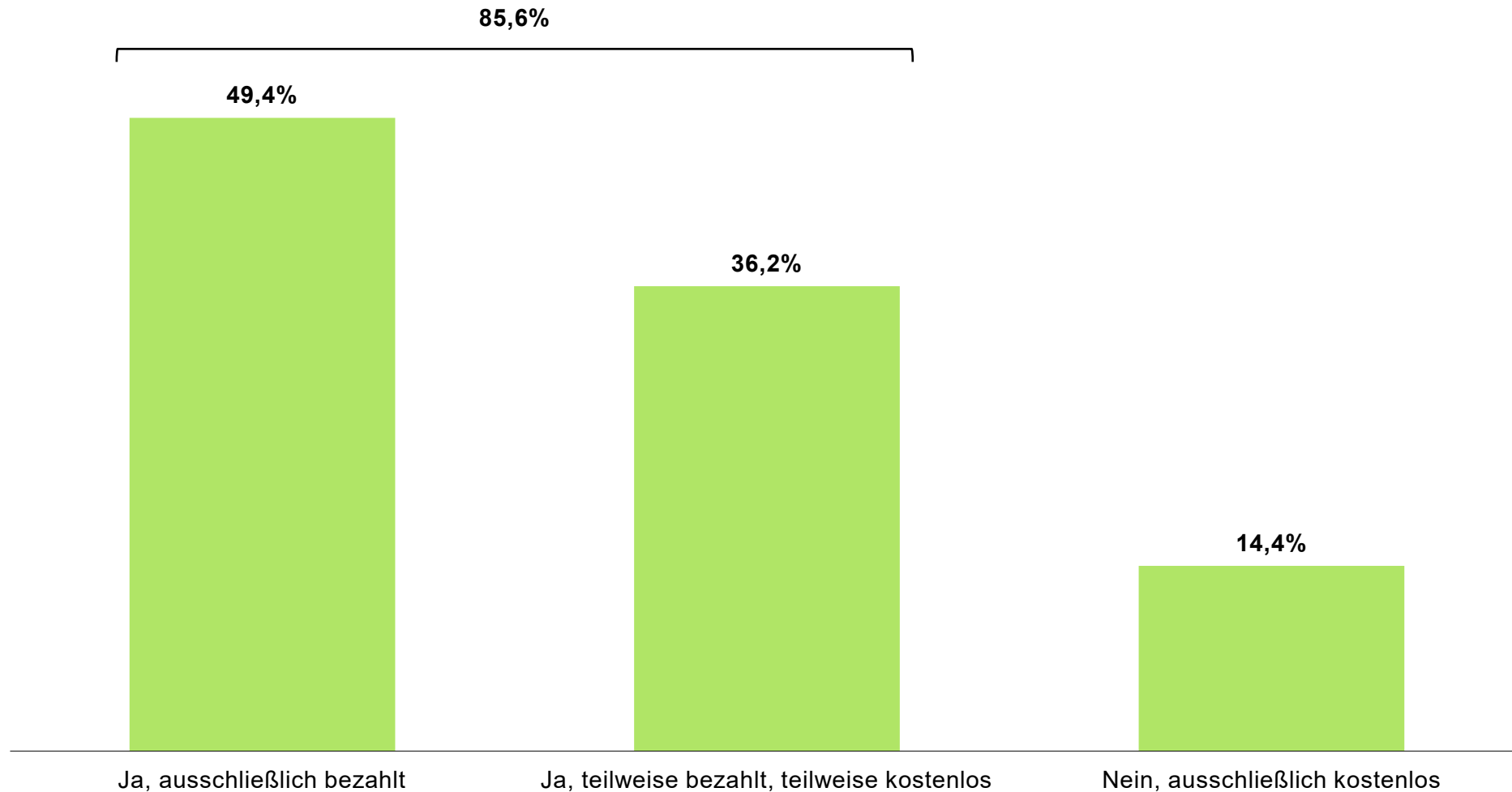
- 1** Vorbereitung auf Schularbeiten, Tests oder Prüfungen | **27,2%**
- 2** Den Notendurchschnitt allgemein verbessern | **27,1%**
- 3** Lernstoff besser verstehen/ Wissenslücken schließen | **20,5%**
- 4** "Nicht genügend" vermeiden/ schlechte Noten verbessern | **20,1%**
- 5** Unterricht alleine reicht nicht aus/ fehlende Förderung | **20,0%**

Gründe für Nachhilfeunterricht



Aus welchen Gründen hat Ihr Kind bzw. haben Ihre Kinder Nachhilfe erhalten? || Basis: Eltern mit Kind(ern) in Volksschule, Unterstufe, Oberstufe und/oder andere berufsbildende Schule & Kind/er hat/haben Nachhilfe in den letzten 12 Monaten erhalten || n=91 || Mehrfach-Nennung möglich

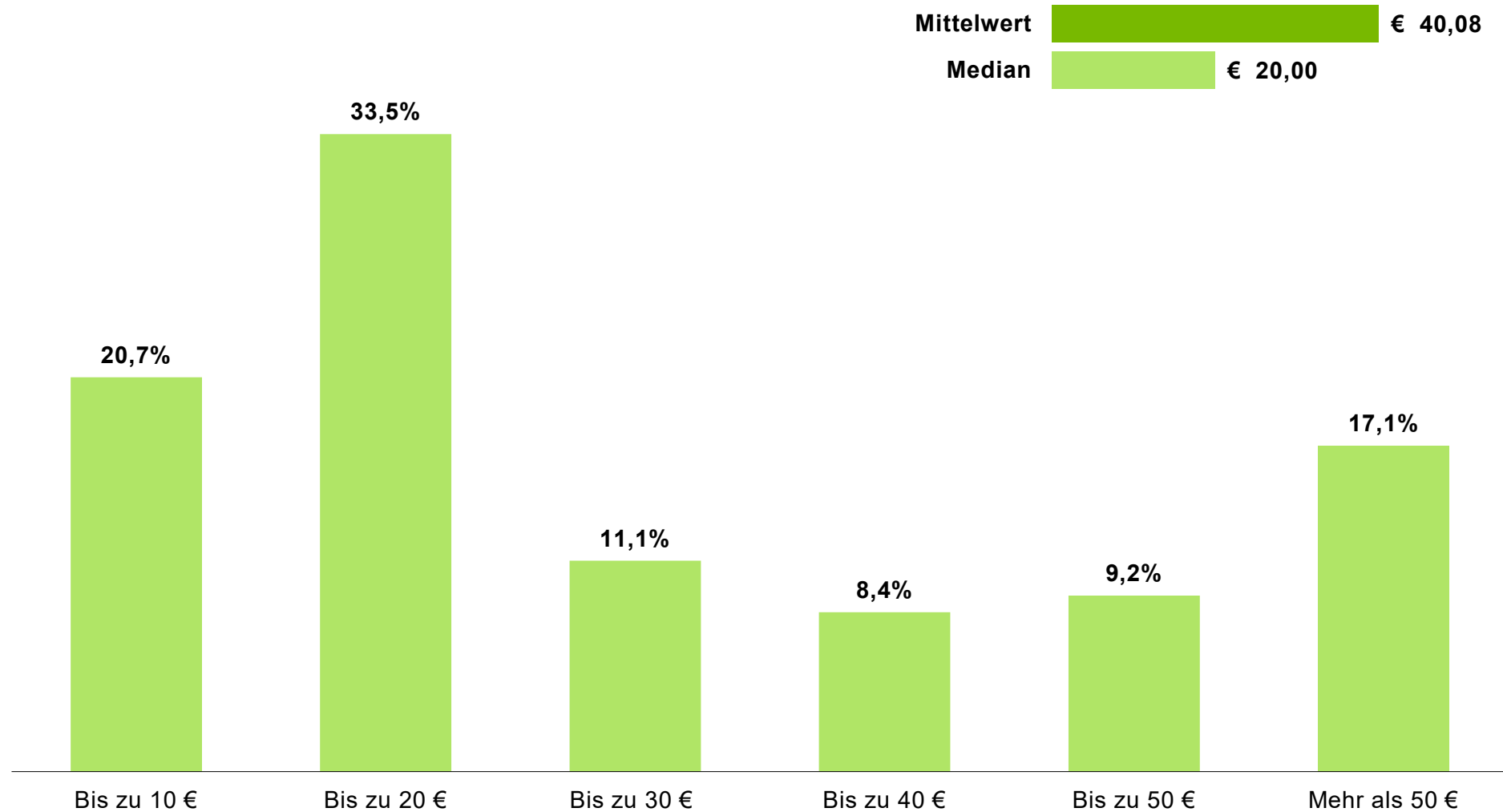
Bezahlte vs. kostenlose Nachhilfe



War zumindest ein Teil dieser Nachhilfe oder Lernunterstützung in den letzten 12 Monaten bezahlt? ||

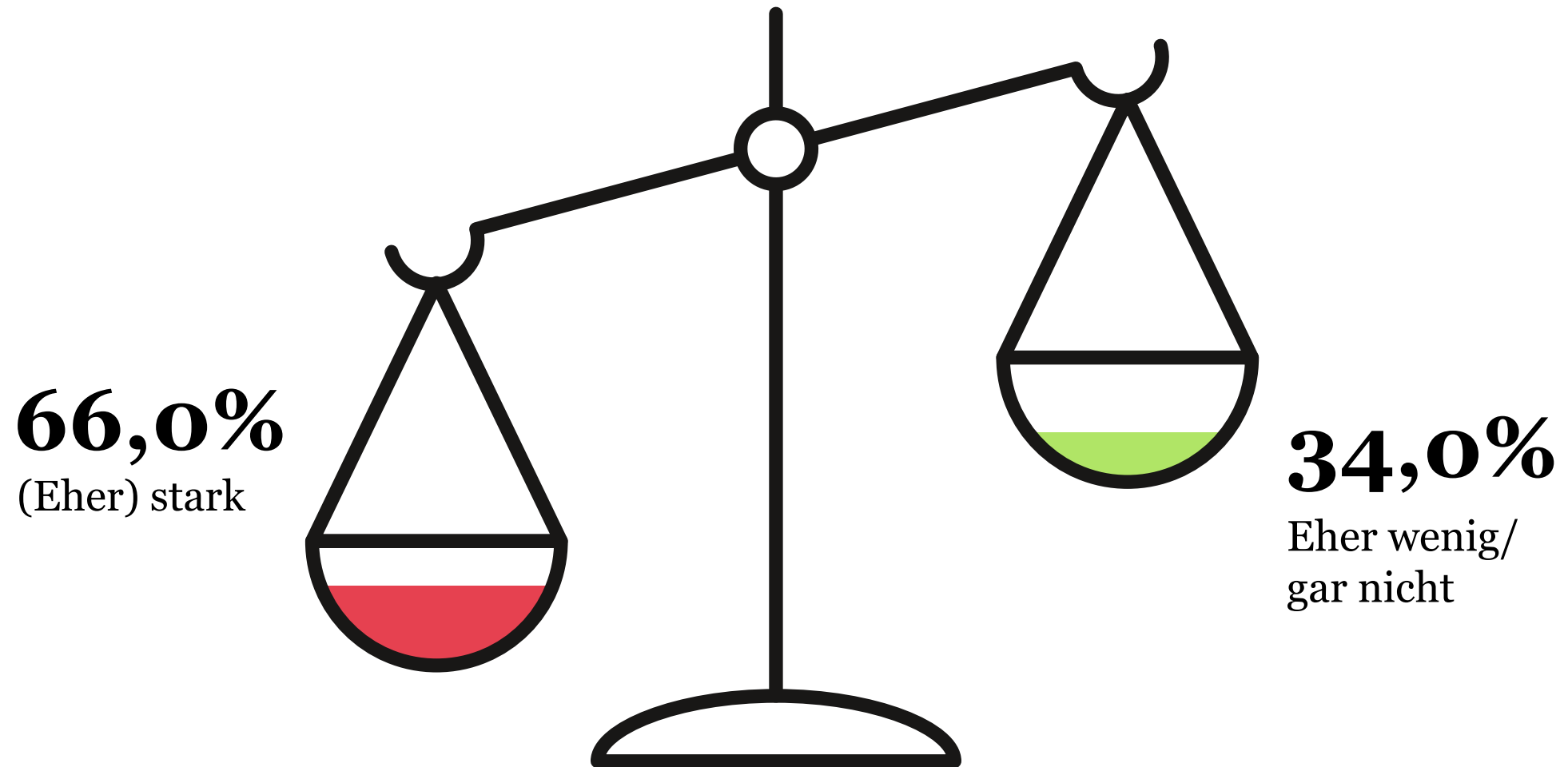
Basis: Eltern mit Kind(ern) in Volksschule, Unterstufe, Oberstufe und/oder andere berufsbildende Schule & Kind/er hat/haben Nachhilfe in den letzten 12 Monaten erhalten || n=91

Durchschnittliche Kosten pro Nachhilfestunde

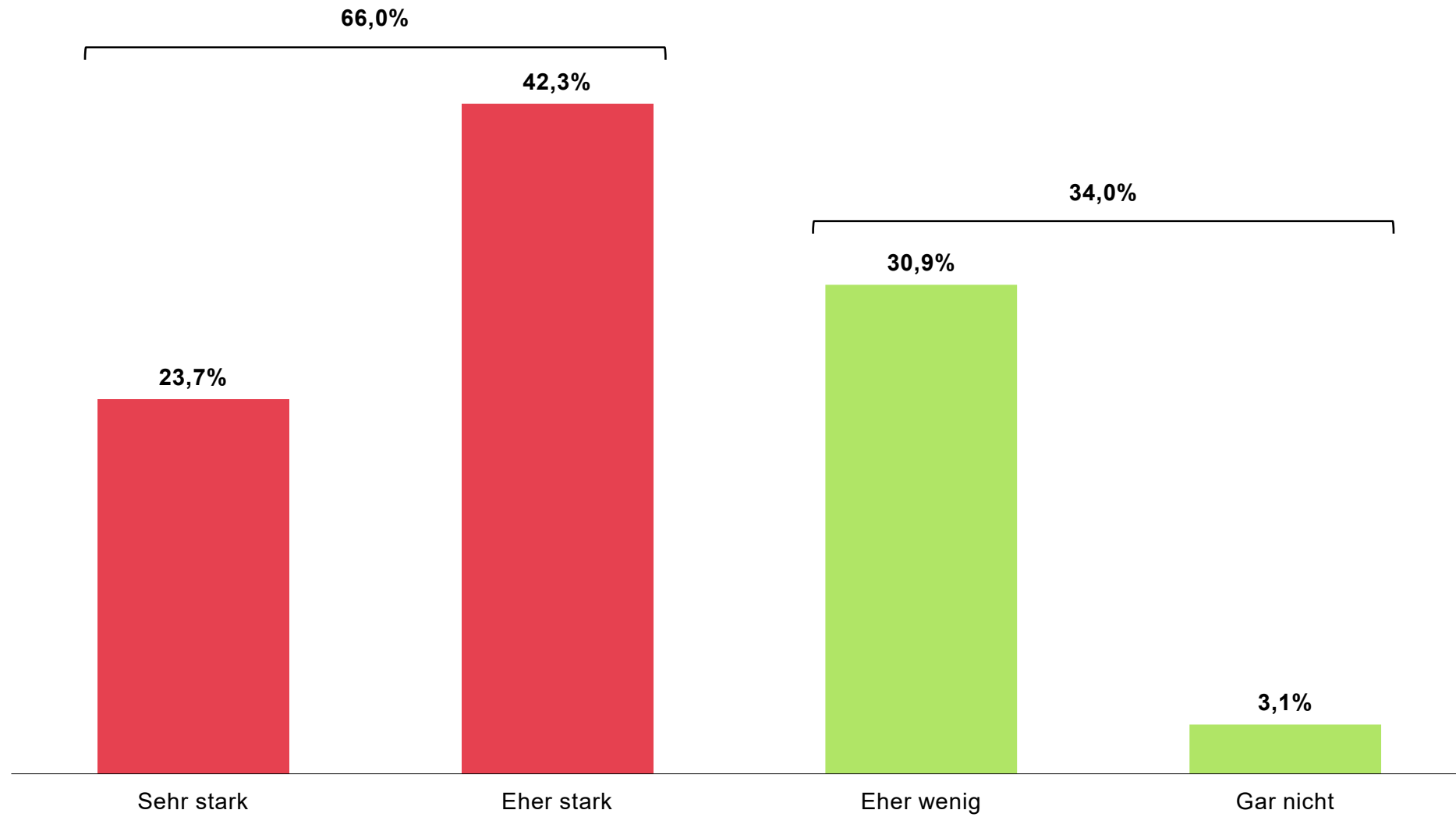


Und wie viel haben Sie durchschnittlich für eine Nachhilfestunde ausgegeben? [...] || Basis: Eltern mit Kind(ern) in Volksschule, Unterstufe, Oberstufe und/oder andere berufsbildende Schule & Kind/er hat/haben zumindest teilweise bezahlte Nachhilfe in den letzten 12 Monaten erhalten || n=78

Finanzielle Belastung durch Nachhilfe



Finanzielle Belastung durch Nachhilfe



Wie stark belasten die Ausgaben für Nachhilfe Ihr Haushaltsbudget? || Basis: Eltern mit Kind(ern) in Volksschule, Unterstufe, Oberstufe und/oder andere berufsbildende Schule & Kind/er hat/haben zumindest teilweise bezahlte Nachhilfe in den letzten 12 Monaten erhalten || n=78 || MW 2,1 (Skala von "1 = Sehr stark" bis "4 = Gar nicht")



”

Nachhilfe ist für viele Familien längst kein Randthema mehr. Sie wird nicht nur bei akuter Versetzungsgefahr eingesetzt, sondern begleitet Kinder zunehmend durch den ganz normalen Schulalltag. Das ist besonders deshalb bemerkenswert, weil die Unterstützung aus Sicht der Eltern durchaus Wirkung zeigt, gleichzeitig aber für viele eine spürbare finanzielle Belastung darstellt. Damit wird Nachhilfe auch zu einer Frage der Bildungsgerechtigkeit.

— Andrea Berger, Research & Communications Manager Marketagent

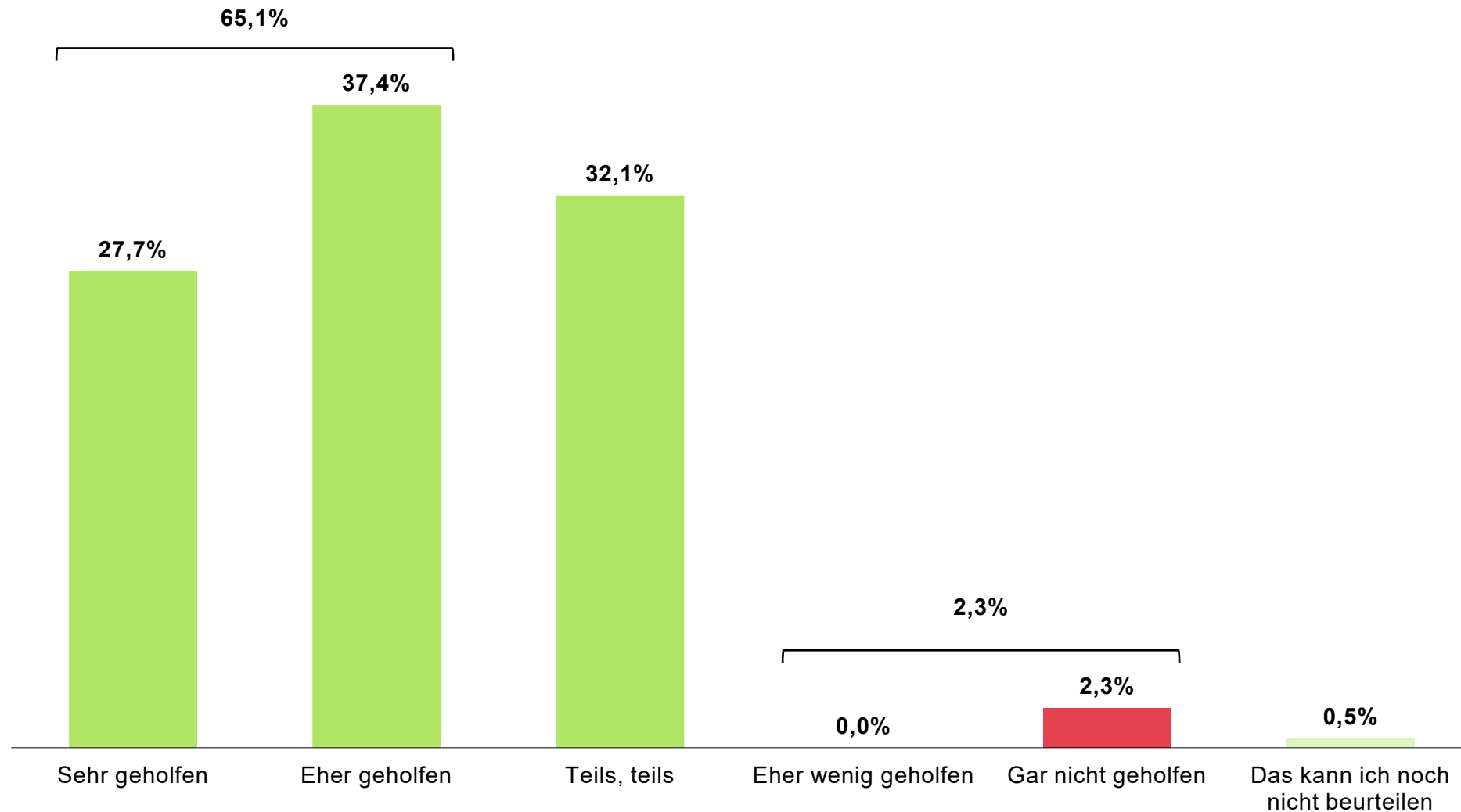
Wahrgenommener Erfolg der Nachhilfe



65,1%

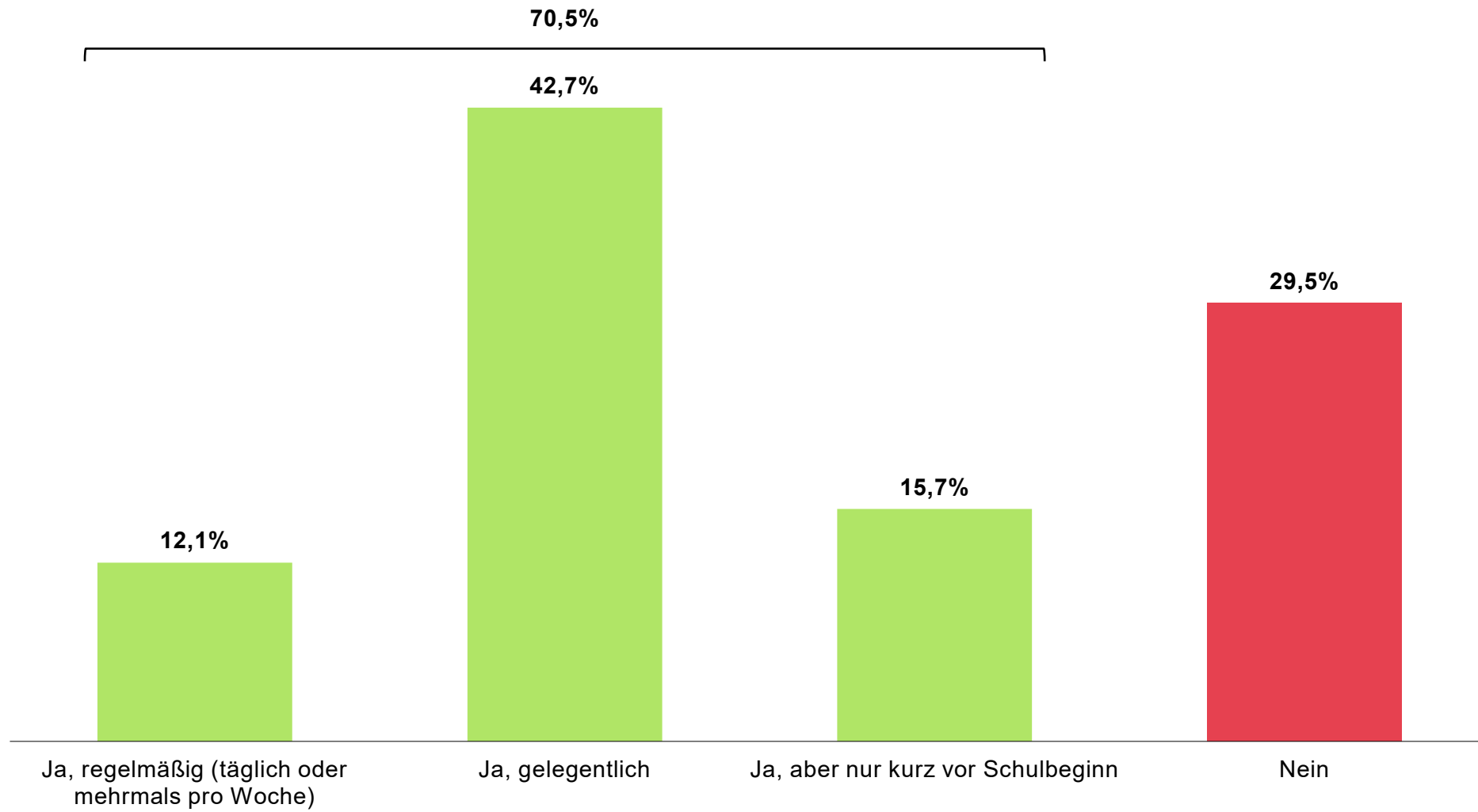
sind der Meinung, dass die
Nachhilfe (eher) geholfen
hat (Top-2-Box)

Wahrgenommener Erfolg der Nachhilfe



Inwieweit hat die Nachhilfe Ihrem Kind/ Ihren Kindern insgesamt geholfen? || Basis: Eltern mit Kind(ern) in Volksschule, Unterstufe, Oberstufe und/oder andere berufsbildende Schule & Kind/er hat/haben Nachhilfe in den letzten 12 Monaten erhalten || n=91 || MW 2,1 (Skala von "1 = Sehr geholfen" bis "5 = Gar nicht geholfen")

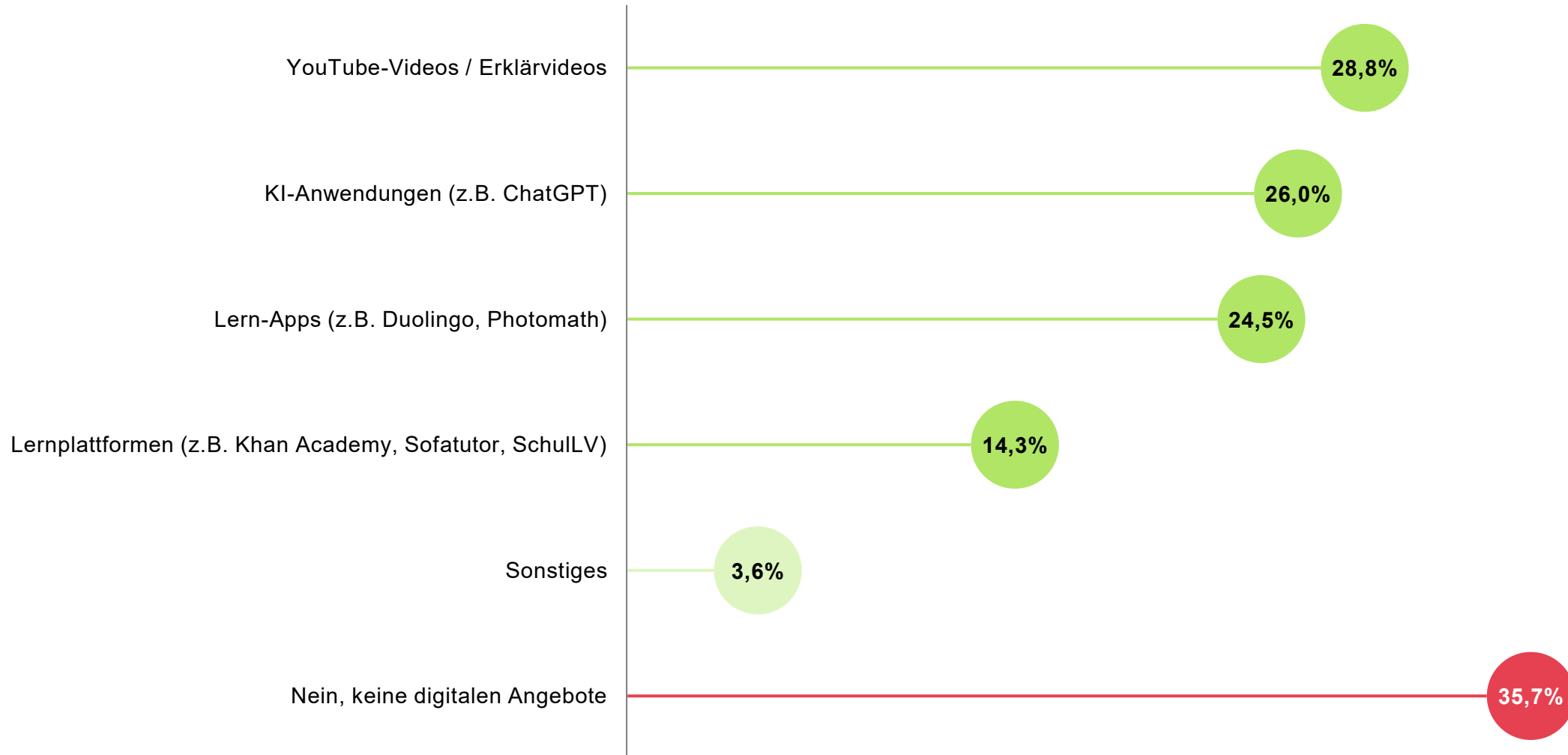
Lernen in den Schulferien



Lernt bzw. übt Ihr Kind bzw. lernen bzw. üben Ihre Kinder auch in den Schulferien? ||

Basis: Eltern mit Kind(ern) in Volksschule, Unterstufe, Oberstufe und/oder andere berufsbildende Schule || n=273

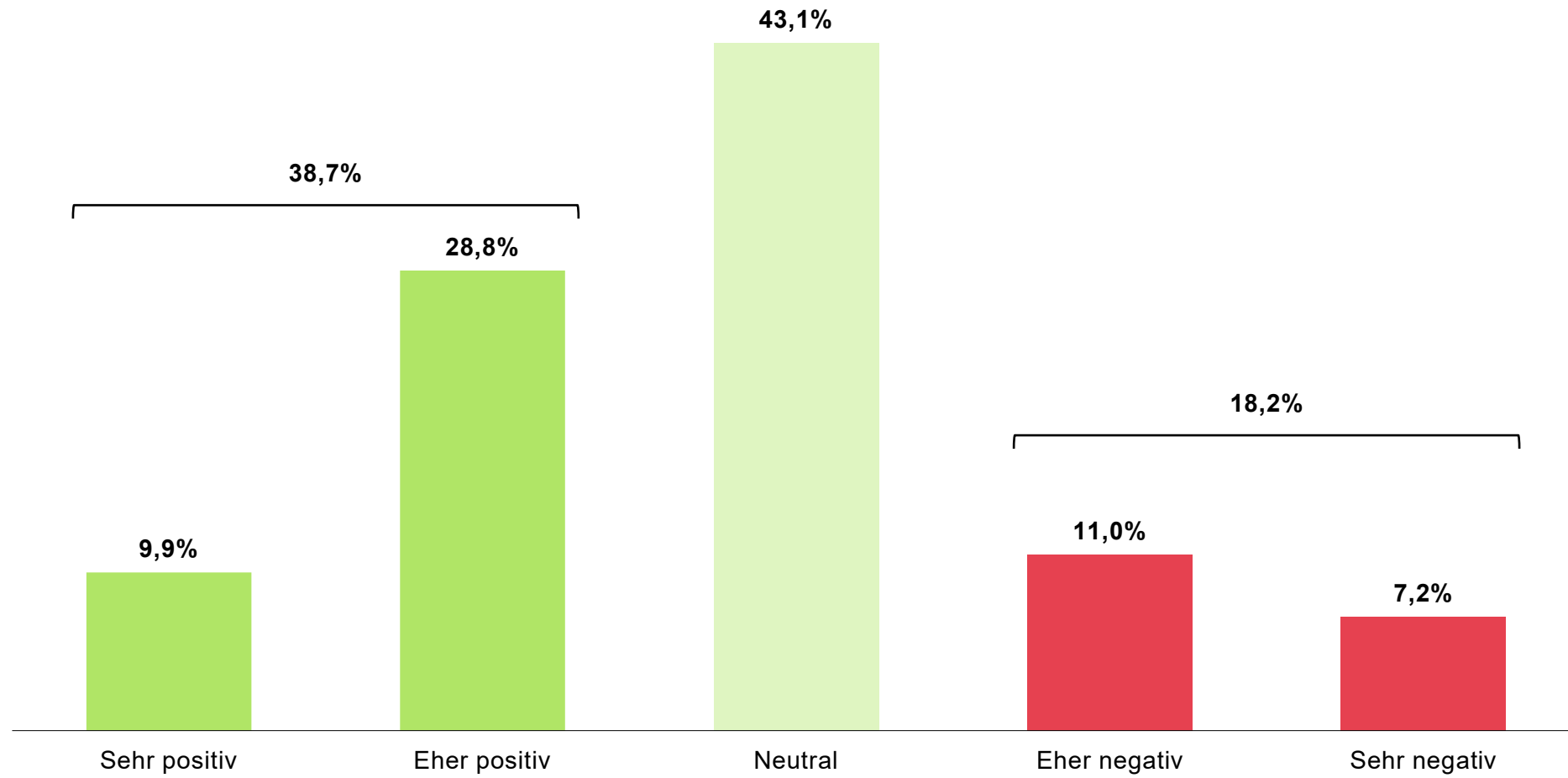
Nutzung digitaler Lernangebote für Kinder



Nutzt Ihr Kind bzw. nutzen Ihre Kinder auch digitale Angebote zum Lernen oder für Hausübungen? Falls ja, welche? ||

Basis: Eltern mit Kind(ern) in Volksschule, Unterstufe, Oberstufe und/oder andere berufsbildende Schule || n=273 || Mehrfach-Nennung möglich

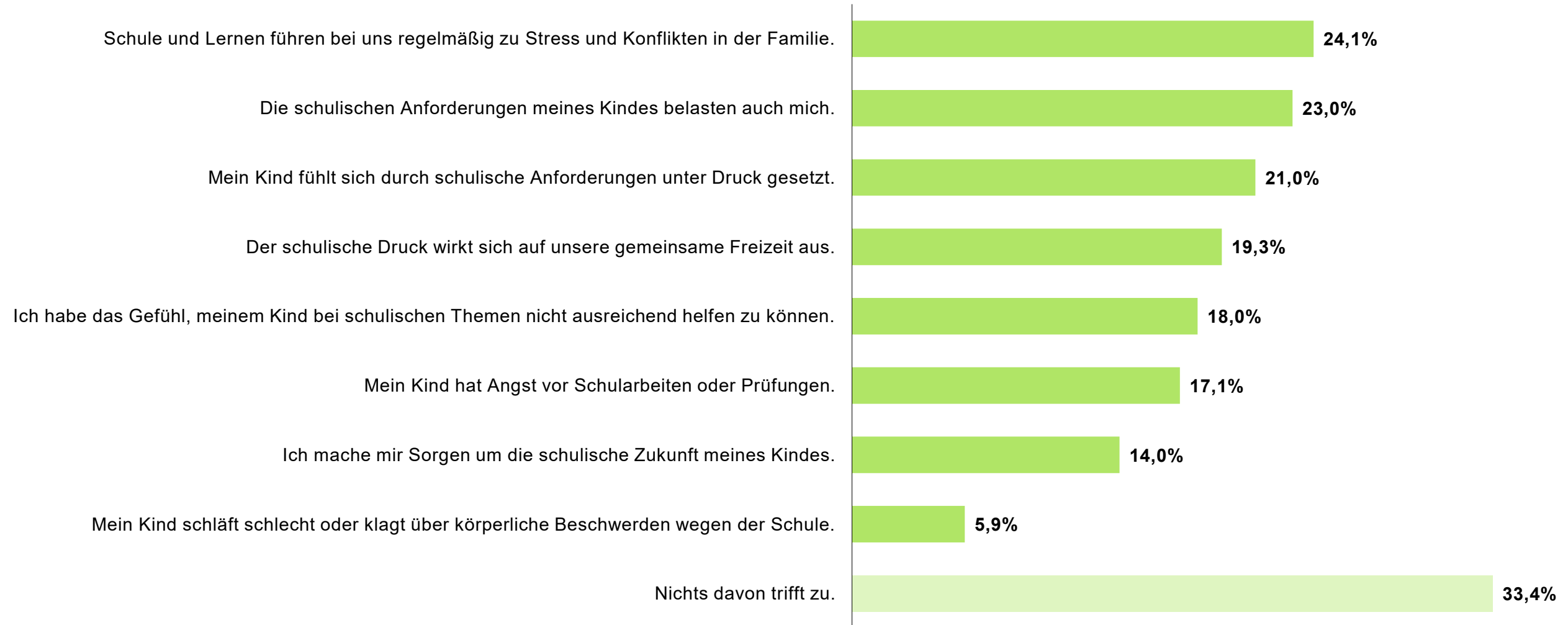
Bewertung von KI als Lernhilfe



[...] Wie bewerten Sie den Einsatz von KI als Lernhilfe für Schüler*innen? ||

Basis: Eltern mit Kind(ern) in Volksschule, Unterstufe, Oberstufe und/oder andere berufsbildende Schule || n=273 || MW 2,8 (Skala von "1 = Sehr positiv" bis "5 = Sehr negativ")

Wahrnehmung von schulischem Druck



Welche der folgenden Aussagen treffen auf Ihre Familie zu? || Basis: Eltern mit Kind(ern) in Volksschule, Unterstufe, Oberstufe und/oder andere berufsbildende Schule || n=273 || Mehrfach-Nennung möglich

#2 Stimmungsbild Gesamtbevölkerung

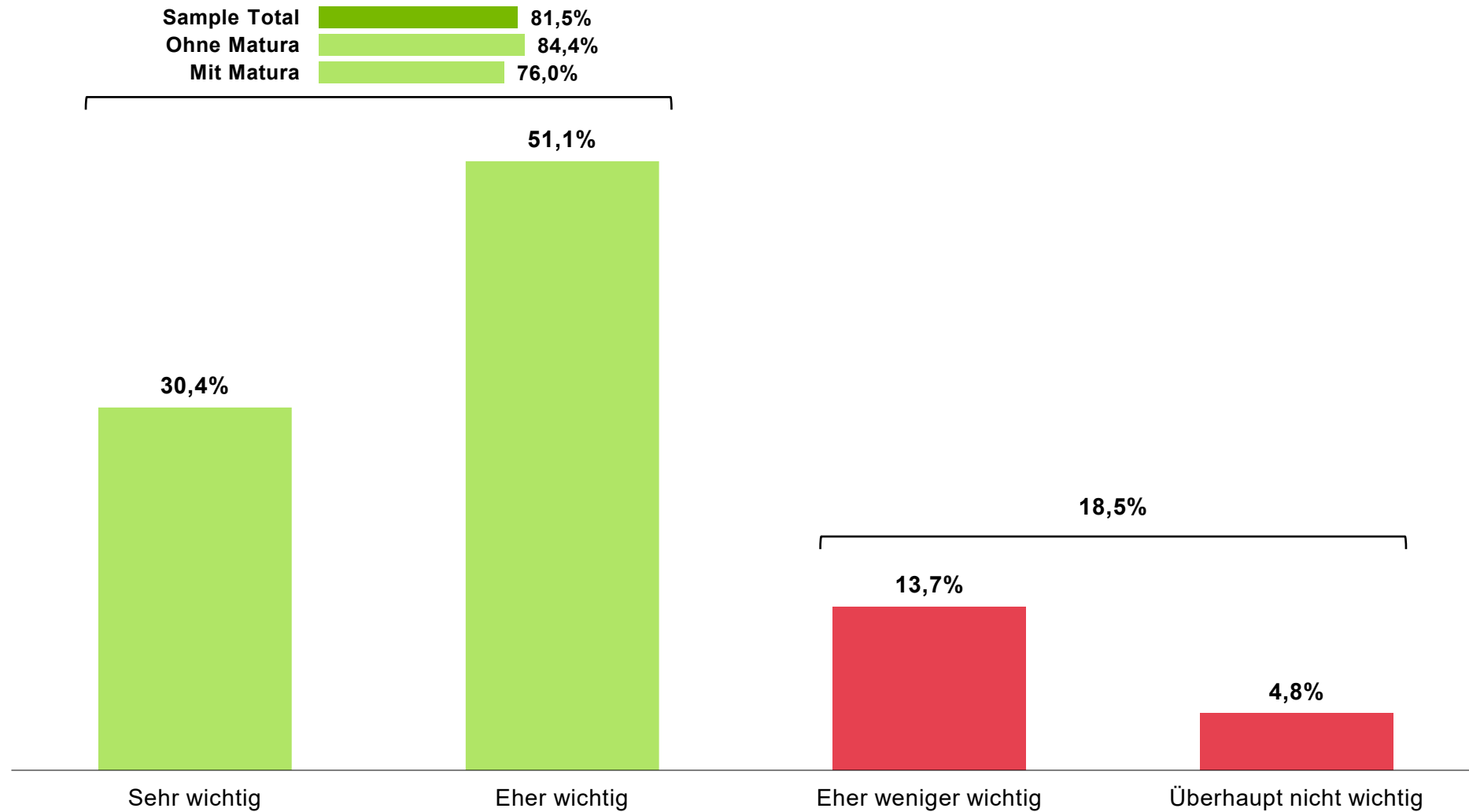
Einschätzung der Bedeutung von Nachhilfe für den Erfolg

81,5%
(Eher) wichtig



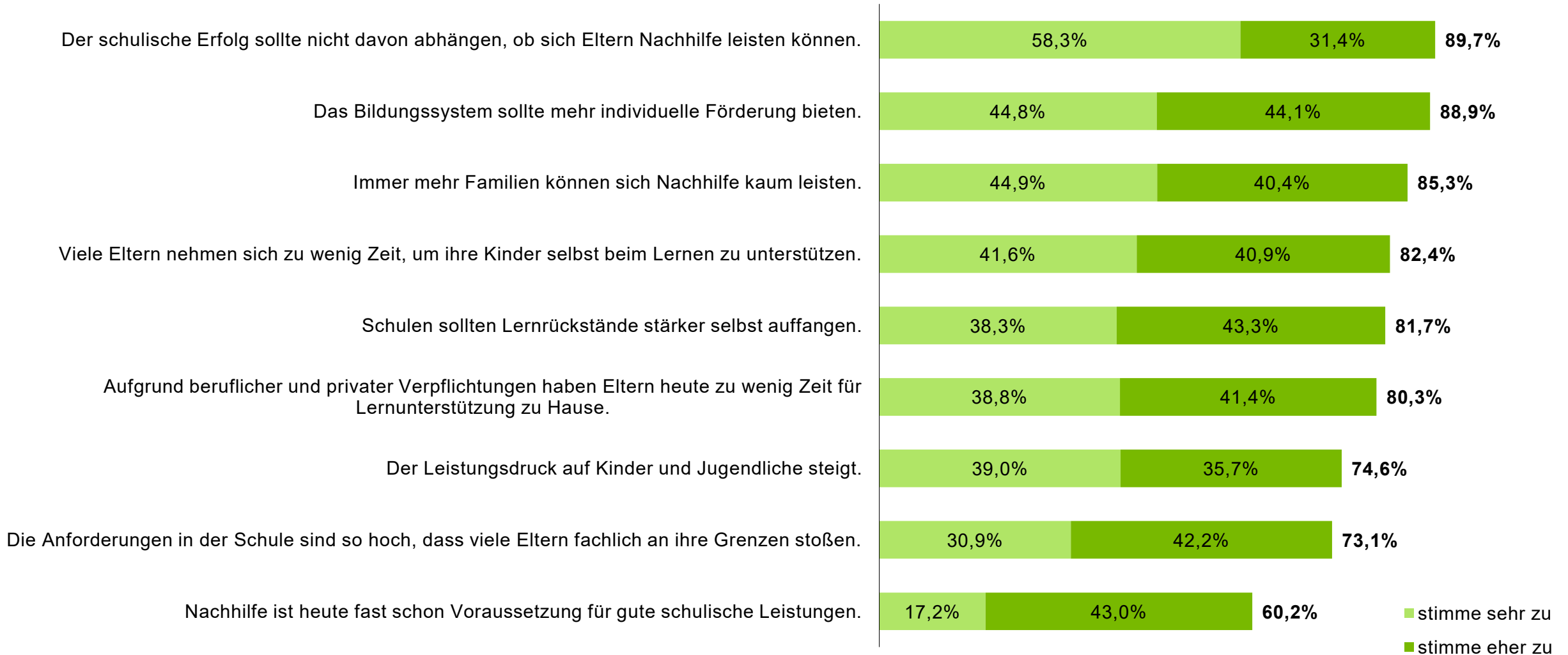
18,5%
(Eher) weniger
wichtig

Einschätzung der Bedeutung von Nachhilfe für den Erfolg



Wie wichtig ist Nachhilfe Ihrer Meinung nach heute für den schulischen bzw. beruflichen Erfolg? || n=1.000 ||
MW 1,9 (Skala von "1 = Sehr wichtig" bis "4 = Überhaupt nicht wichtig")

Einstellung zu Nachhilfe und Bildungssystem



Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen in Zusammenhang mit Nachhilfe in Österreich zu? || n=1.000 || Top-2-Box: stimme sehr zu / stimme eher zu



”

Die Ergebnisse zeigen ein deutliches Spannungsfeld: Eltern erleben Nachhilfe mehrheitlich als wirksame Unterstützung, gleichzeitig wünschen sich die Österreicher*innen aber sehr klar, dass Förderung stärker innerhalb des Schulsystems stattfinden und weniger vom Geldbeutel der Eltern abhängen sollte. Mit KI kommt nun eine weitere Komponente hinzu, die Lernunterstützung verändern und vielleicht auch leichter zugänglich machen kann. Den grundsätzlichen Bedarf an individueller Förderung wird sie aber wohl nicht verschwinden lassen.

— Thomas Schwabl, Gründer und Geschäftsführer von Marketagent

Top 3 Maßnahmen zur Reduktion des Nachhilfebedarfs



52,6%

Kostenlose Förderangebote an Schulen



47,0%

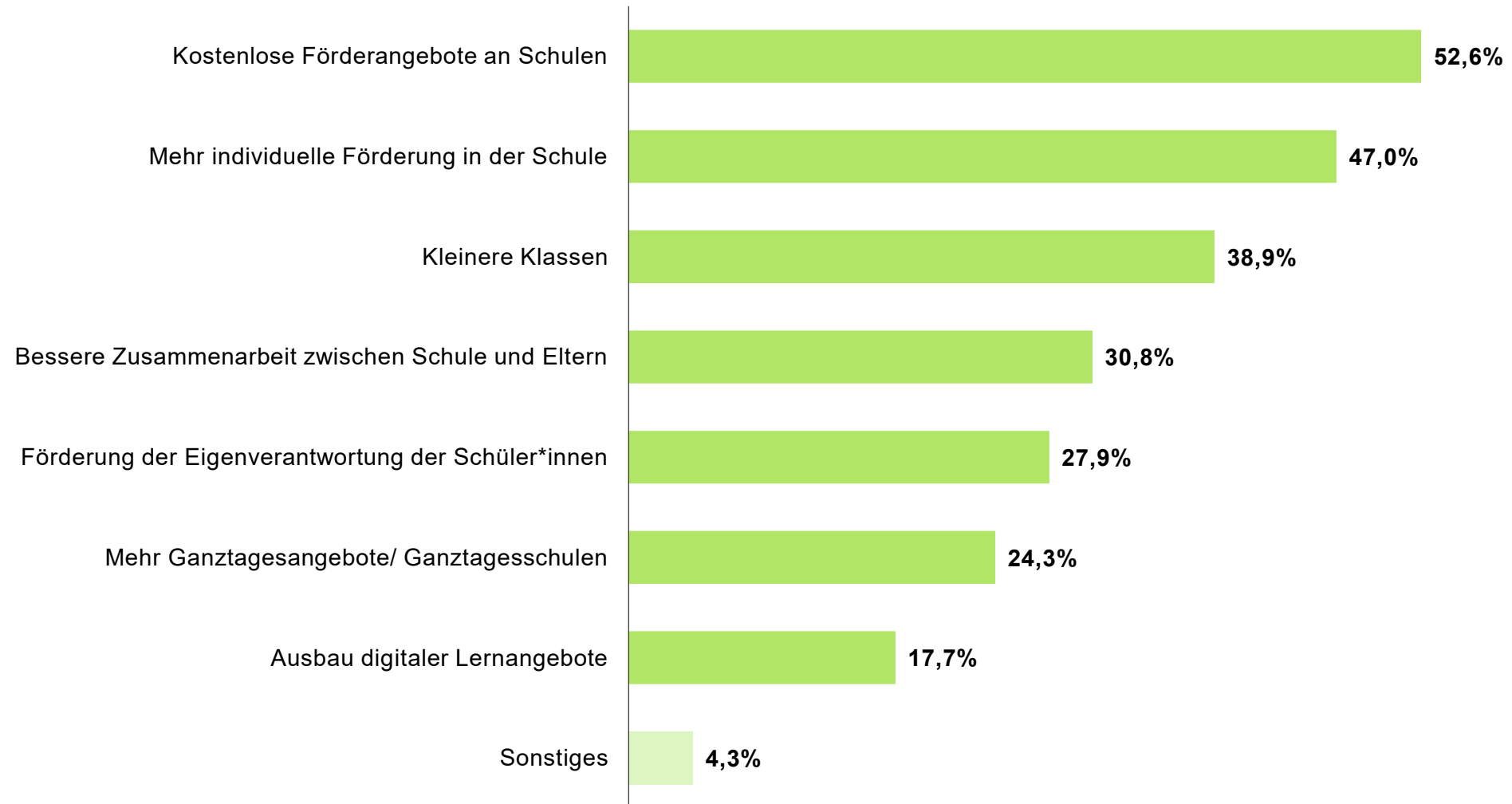
Mehr individuelle Förderung in der Schule



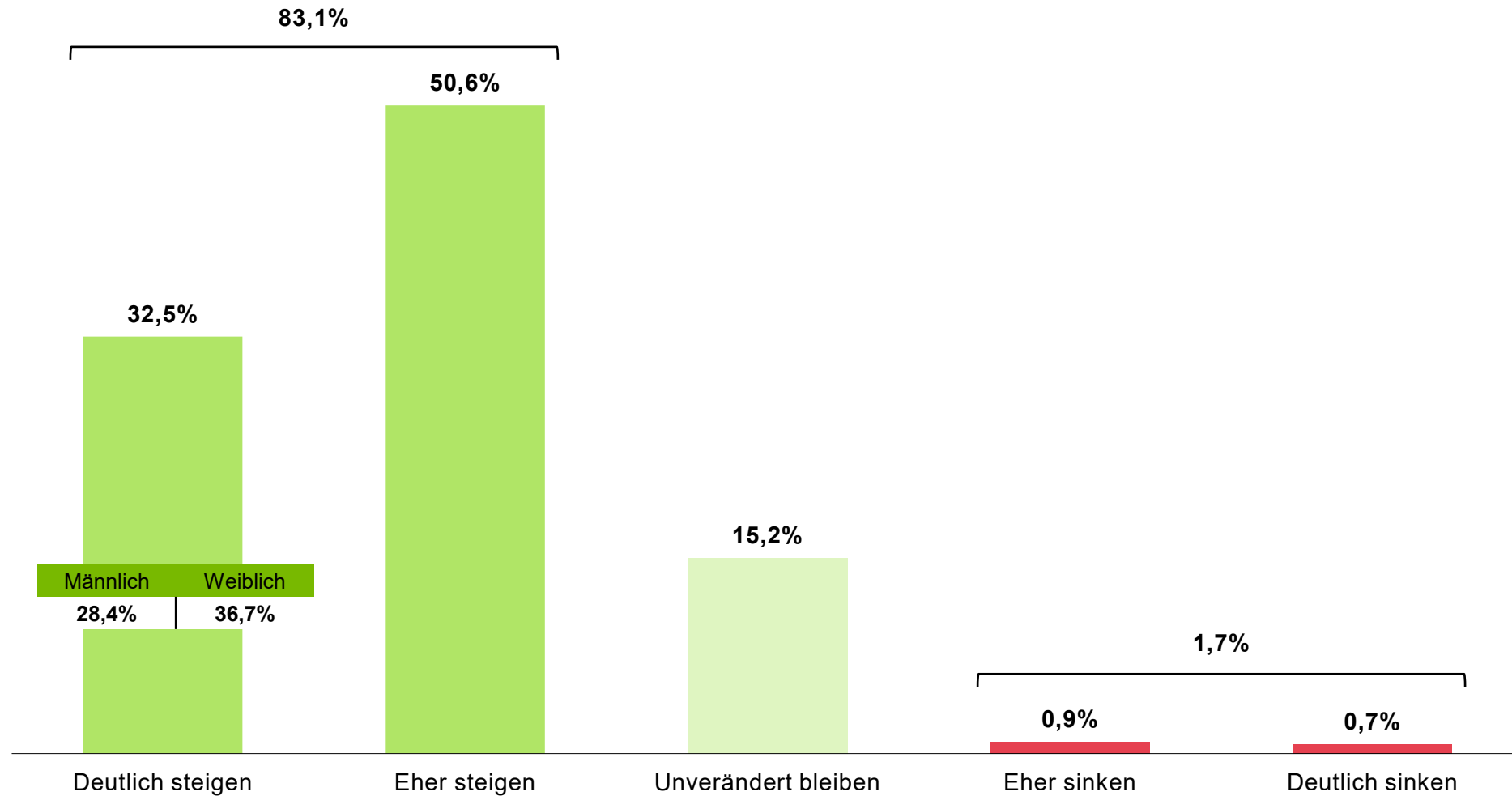
38,9%

Kleinere Klassen

Maßnahmen zur Reduktion des Nachhilfebedarfs

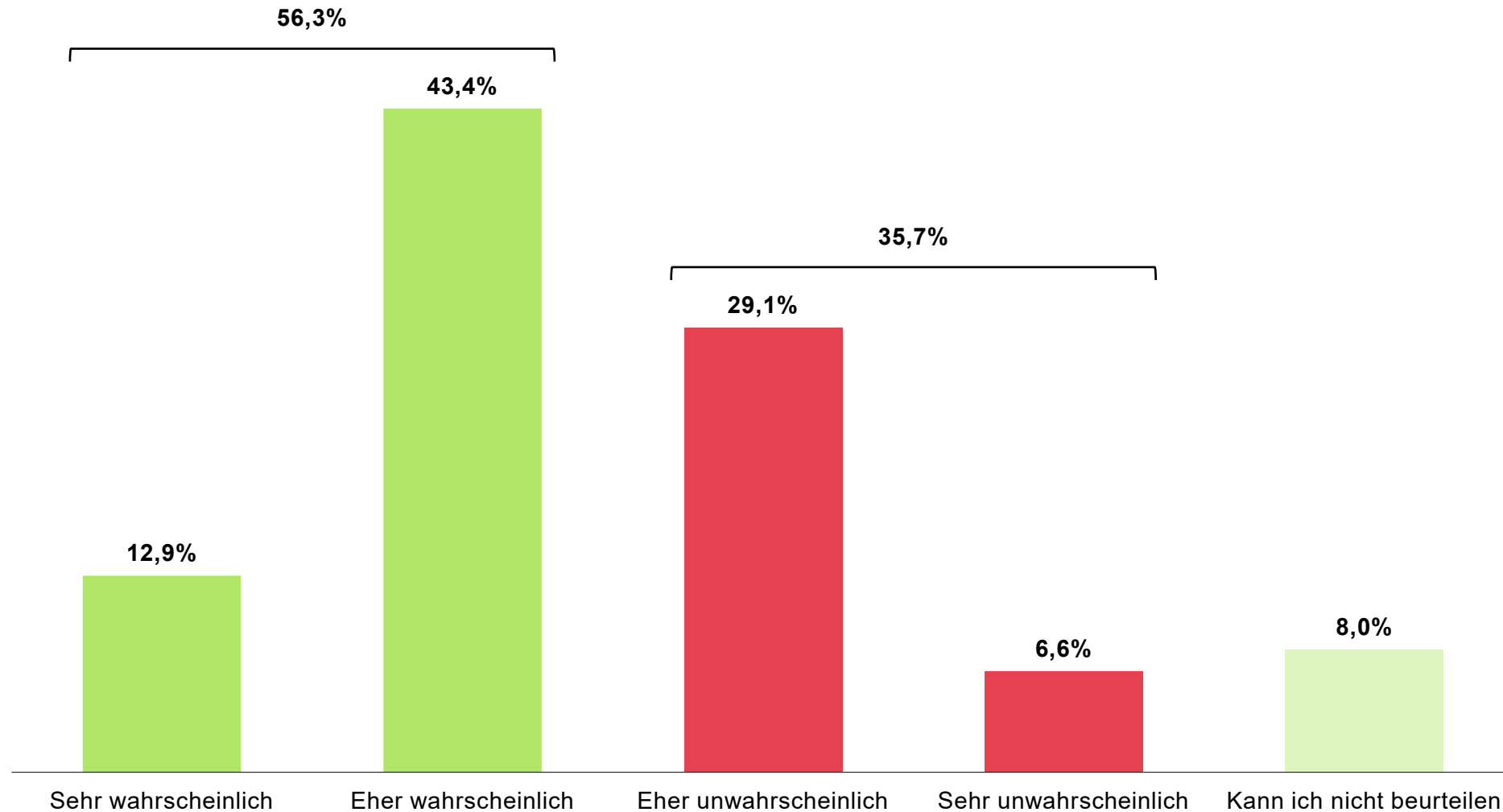


Entwicklung des Nachhilfebedarfs in den kommenden Jahren



Glauben Sie, dass der Bedarf an Nachhilfe in den kommenden Jahren eher steigen oder sinken wird? || n=1.000 ||
MW 1,9 (Skala von "1 = Deutlich steigen" bis "5 = Deutlich sinken")

Potenzial von KI als Ersatz für klassische Nachhilfe



[...] Wie wahrscheinlich ist es, dass KI-Anwendungen (z.B. ChatGPT) klassische Nachhilfe in den kommenden Jahren teilweise ersetzen werden? || n=1.000 ||
MW 2,3 (Skala von "1 = Sehr wahrscheinlich" bis "4 = Sehr unwahrscheinlich")

**einfach
schnell
fragen.**

Mag. Andrea Berger
Research & Communications

a.berger@marketagent.com
02252 909 009 25

Mühlgasse 59
2500 Baden

www.marketagent.com



marketagent.